

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1156 Donnerstag, 01. Oktober 2015

DAS PARLAMENT GANZ NAH



Valerie (9) und Amanda (9)

Wir sind die 4C der Volksschule Ober St. Veit. Heute waren wir in der Demokratiewerkstatt und haben viel Neues über Demokratie gelernt. Dabei haben wir diese Kinderzeitung geschrieben. Ein Abgeordneter aus dem Parlament, Herr Mag. Wolfgang Gerstl, hat uns besucht und viele Fragen zu unterschiedlichen Themen beantwortet. Die Themen waren: „Demokratie und Demonstration“, „Wählen - Wie und Warum?“, „Was sind Abgeordnete?“ und „Wie können Kinder die Politik besser verstehen?“. All diese Themen findet ihr in unserer Zeitung. Viel Spaß beim Lesen!



DIE DEMOKRATIE UND WIR

Felicitas (9), Magdalena (9), Sonja (9), Emin (9), Alex (9), Marko (9)



In unserem Artikel geht es um Demokratie. Wir haben herausgefunden, was Demokratie bedeutet. Außerdem ging es noch um Demonstrationen, weil es uns besonders interessiert hat.

Demokratie bedeutet, dass die Herrschaft vom Volk ausgeht. In demokratischen Ländern werden die Grundrechte, wie zum Beispiel Menschenrechte, geschützt. In demokratischen Ländern muss es Wahlen geben. Außerdem gibt es in einer Demokratie wie Österreich ein Parlament, in dem Gesetze besprochen und beschlossen werden.

Wir haben unseren Gast zu diesem Thema befragt. Fragen und Antworten:

1) Was bedeutet Demokratie? Es kommt von den griechischen Wörtern „demos“ (Volk) und „kratein“ (Herrschen).

2) Was bedeuten „Menschenrechte“? Es darf zum Beispiel jeder Mensch eine Meinung haben und sie äußern. Das ist in einer Demokratie sehr wichtig.

3) Wozu gibt es Parlamente? Jemand vertritt die Menschen (so wie ein/e Klassensprecher/in). Jeder Mensch ist gleich wichtig!

4) Wer hat das Parlament erfunden? Die Idee kommt aus dem alten Griechenland und ist Mitte des 19. Jahrhunderts nach Österreich gekommen.

Das heutige Parlamentsgebäude ist aber erst Ende 1883 eröffnet worden. Frauen durften nicht immer wählen.

5) Was sind Demonstrationen? Wenn man zum Beispiel mehr Spielplätze will, dann kann man dafür protestieren. Das ist auch ein wichtiges Recht in einer Demokratie.

6) Wieso demonstrieren Menschen? Weil manche Menschen vielleicht nicht gleich gehört werden mit ihren Ideen und dann darauf aufmerksam machen wollen.



WAS SIND ABGEORDNETE?

Paul (9), Veronika (9), Raphael (9), Yvonne (10), Luise (9) und Lilli (9)



Wir haben heute einen Abgeordneten namens Wolfgang Gerstl getroffen. Er hat uns erklärt, was er als Abgeordneter zu tun hat.

Hier unsere Befragung über Abgeordnete:

Was ist Ihr Job als Abgeordneter?

Ich mache mit den anderen Abgeordneten die Gesetze.

Wie wird man Abgeordneter?

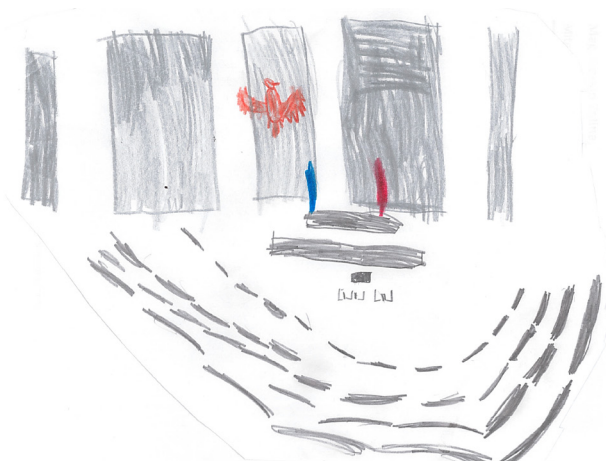
Indem man gewählt wird.

Wieso dürfen Kinder nicht wählen?

Weil man als Kind leichter von anderen Leuten beeinflusst werden kann, um eine Partei zu wählen!

Wieso gibt es so viele Baustellen auf dem Weg zur Schule?

Weil meistens Reparaturen unter der Erde gemacht werden oder neue Häuser gebaut werden.



Abgeordnete sitzen im Nationalrat, den wir hier sehen.



Das österreichische Parlament von außen.

UMFRAGE: POLITIK VERSTEHEN

Leopold (9), Lukas (9), Jakob (10), Samantha (9), Valerie (9), Nayra (9) und Amanda (9)



In unserem Artikel geht es um die Frage, was Kinder tun können, um Politik besser zu verstehen.

Wir waren heute ReporterInnen und haben Personen vor dem Parlament gefragt: „Was können Kinder tun, damit sie Politik besser verstehen?“ Diese Antworten haben wir bekommen: Kinder sollten

sich im Fernsehen und in der Zeitung schlau machen. Zwei Personen meinten, wir sollten unsere Eltern fragen und mit vielen Menschen sprechen. Ein Tiroler empfahl uns, uns selber viel mit Politik zu beschäftigen, um eine eigene Meinung zu haben. Eine Dame sagte, man soll nicht alles glauben, was in der



Zeitung steht. Sie sagte es ist auch wichtig, in der Schule Fragen zu stellen, damit Kinder mehr wissen. Eine gute Ausbildung hilft dabei, Politik besser zu verstehen. Wir finden, Kinder sollten auch Bücher

lesen. Eine Dame hat gesagt, dass sie die Politik nicht kennt. Dies sollte uns nicht passieren. Denn wir glauben, wir sollten uns darüber Gedanken machen, weil wir später wählen werden und wissen

sollten, wen wir wählen können. Unser Gast Herr Gerstl hat uns gesagt, dass auch PolitikerInnen helfen können, Kinder zu informieren. Zum Beispiel indem sie viel mit den Kindern sprechen. Aber Kinder sollten auch zu den PolitikerInnen gehen und mit ihnen reden. Herr

Gerstl meinte auch noch, wir sollten uns für Politik interessieren, damit wir auch jetzt schon mitreden können, was in unserem Leben und in unserem Umfeld passiert.

WIR SUCHEN ANTWORTEN ZUM THEMA WAHL

Arthur (9), Henry (9), Max (9), Christina (9), Emma (9) und Ivana (10)

Was macht man überhaupt beim Wählen?

Wählen bedeutet, dass man in der Politik mitbestimmen darf. Ab dem 16. Geburtstag darf man als österreichischer Bürger oder Bürgerin wählen gehen. Auch wir, unter 16, dürfen mitbestimmen:

in der Familie, beim Spielen und in der Schule, wenn wir über Ausflüge entscheiden.

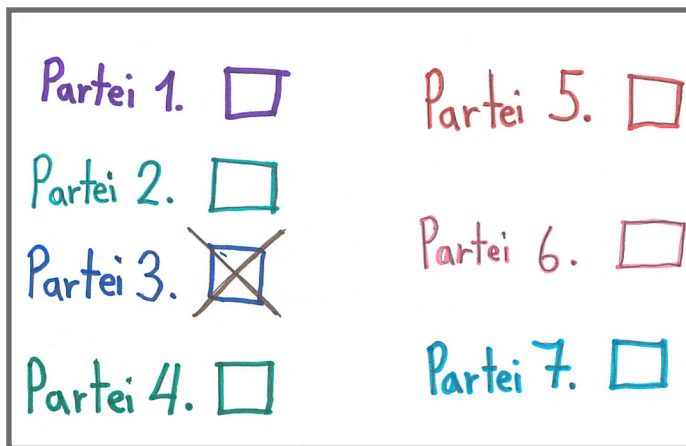
versprechen, was man nicht halten kann... Aber es entscheidet nach der Wahl nie einer alleine.

Interview mit Herr Gerstl
Warum dürfen wir nicht wählen? Zum Schutz der Kinder, damit ihr nicht ausgenutzt werdet.

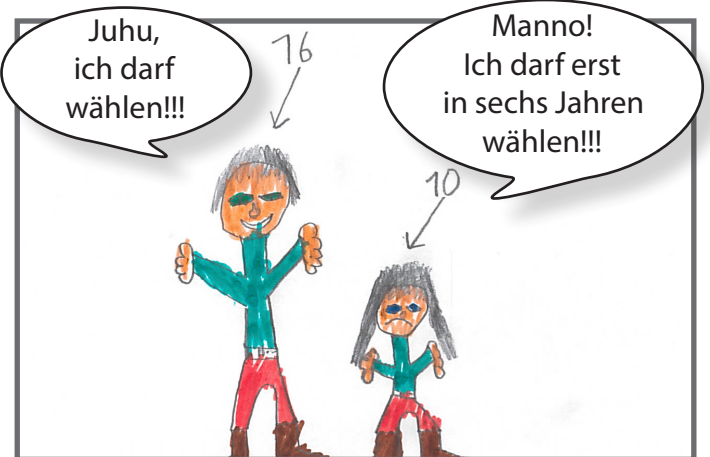
Uns hat es sehr gut gefallen. Wir hoffen, dass unser Artikel euch auch gut gefällt!

Wie können wir Wähler und Wählerinnen wissen, was die Politiker und Politikerinnen beschließen werden? Man sollte sie kennenlernen, um sie besser einschätzen zu können und sich nicht von Wahlgeschenken täuschen lassen.

Wieso halten Parteien nicht immer ihr Wort? Man sollte nichts



Der Stimmzettel



Man darf erst mit 16 wählen.



Das Parlament



Wer ist dafür, wer ist dagegen?



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Werkstatt mit ParlamentarierInnen**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4C, Volksschule Hietzinger Hauptstraße 166, 1130 Wien